



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die demografische Entwicklung im Freistaat Sachsen ist eine akute und aktuelle Herausforderung – für Gesellschaft, Politik und Fachwelt.

Niedrige Geburtenraten, steigende Lebenserwartung und Alterung der Bevölkerung verändern tiefgreifend den Arbeitsmarkt, das Gesundheitssystem, die Bildungspolitik, die öffentlichen Finanzen, die Stadtplanung und vieles mehr. Während Sachsen im

Jahr 1950 noch 5.680.000 Einwohner hatte und 1989 knapp über fünf Millionen, wird die Bevölkerung laut der letzten Prognose des Statistischen Landesamtes spätestens 2033 unter vier Millionen liegen.

Bevölkerungsrückgänge sind nichts Neues. Es hat sie auch früher gegeben. Sie bergen Gefahren und Chancen für Ältere und Jüngere zugleich. Allerdings haben wir heute ganz andere Möglichkeiten, uns auf die Folgen vorzubereiten.

Was sind nun die Ursachen für diese sächsische Bevölkerungsentwicklung? Ist die Zuwanderung der einzige Ausweg? Wie hat man früher diese Herausforderung gemeistert und was sind die heutigen Lösungen?

Mit diesen und ähnlichen Fragen befasst sich der heutige Datensalon. Ich freue mich sehr, dass das *Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen* gemeinsam mit dem *Centrum für Demografie und Diversität* der Technischen Universität Dresden diesen 9. Datensalon ausrichten.

Beiden Einrichtungen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diese Veranstaltung konzipiert und organisiert haben, danke ich sehr. Ebenso gilt mein herzlicher Dank den Referentinnen und Referenten, die an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Ihnen, meine Damen und Herren, wünsche ich wertvolle Einsichten, gute Gespräche und eine gelungene Tagung.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Armin Schuster' in a cursive, stylized script.

Armin Schuster
Sächsischer Staatsminister des Innern